Ressort: Kultur

Ex-Tagesthemen-Moderator Wickert wirft RBB Zensur vor

Hamburg/Berlin, 06.01.2013, 02:00 Uhr

GDN - Der langjährige ARD-"Tagesthemen"-Moderator und Autor Ulrich Wickert hat den Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB) scharf kritisiert, weil der Sender in der vergangenen Woche einen Kommentar des Publizisten Henryk M. Broder in der Radio-Sendung "der schöne Morgen" wegen der aktuellen Antisemitismus-Kontroverse abgesetzt hatte. In einem Gastbeitrag für "Bild am Sonntag" schreibt Wickert: "Im Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB) herrscht Mutlosigkeit. Plötzlich darf der regelmäßige Kommentator Henryk M. Broder nicht mehr auf Sendung. Weil er Jakob Augstein einen Antisemiten genannt hat."

Wickert weiter: "Für Broder ist offenbar ein Antisemit, wer sich abfällig über Israel äußert. Das halte ich für Quatsch. Aber ihn deswegen aus dem Programm zu streichen, das nenne ich Zensur. Meinetwegen: Selbstzensur. Da betätigt jemand die Schere im eigenen Kopf. Das tun nur Ängstliche. Da lobe ich mir doch den Übermut des Polemikers." Für Wickert ist Broder "ein Polemiker". Doch sei es "beflügelnd für die geistige Debatte, wenn Polemiker sich zu Wort melden, wie dies ein Heinrich Heine oder ein Karl Kraus immer wieder getan haben".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-5272/ex-tagesthemen-moderator-wickert-wirft-rbb-zensur-vor.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619